

Vorlagennummer: BA 0/0238/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 07.05.2025

Antrag gemäß § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**Schallschutz Driescher Hof;
hier: Antrag von Herrn Lasse Klopstein, Fraktion Die Linke,
vom 02.05.2025**

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: B 0 - Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.05.2025	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den fristgerecht eingereichten Antrag zur Kenntnis und verweist diesen an die zuständige Stelle zur weiteren Veranlassung.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Der beigefügte Antrag zum Thema „Schallschutz Driescher Hof“ vom 02.05.2025 wurde fristgerecht eingereicht.

Anlage/n:

1 - 250502_Antrag_B0_Schallschutz_Driescher-Hof (öffentlich)

Ratsherr
Bezirksbürgermeister
Achim Ferrari
Piusstraße 6
52066 Aachen

DIE LINKE in der Bezirksvertretung
Aachen-Mitte
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen
Telephon: 0241 / 432 7244
bv-mitte@fraktion-dielinke-
aachen.de

Aachen-Mitte, 2. Mai 2025

ANTRAG AN DIE BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN-MITTE
Schallschutz Driescher Hof

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

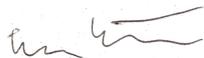
die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung über die Belastung des Driescher Hofes durch den Autobahnlärm und die Verhandlungen mit der Autobahn GmbH zur Reduzierung desselben zu berichten.

Begründung

Große Teile des Driescher Hofes werden durch die A 44 mit einem Lärmpegel von über 65 dB belastet, darunter auch das geplante Neubaugebiet Grauenhofer Weg. Einer der Gründe ist der unzureichende Lärmschutz der Autobahn. Hier interessiert uns, welche Verhandlungen mit der Autobahn GmbH geführt werden und wann mit einer Verbesserung für die Anwohnenden zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Lasse Klopstein